

Hinweise zur Spieldurchführung

1. Die Turniere in allen Ligen und Klassen des Fachverbandes Kegeln des Kreises Freiberg sind auf der Grundlage der Ansetzungen der Spielkommission durchzuführen. Die angegebenen Termine und Zeiten sind bindend. Abweichungen davon sind mit allen Mannschaften der Staffel und mit dem Staffelleiter abzusprechen. Verantwortlich dafür ist die gastgebende Mannschaft.
2. Innerhalb der Turnierspielzeit (Sonnabend-Sonntag) können Starter/-innen der Mannschaften vor- bzw. nachspielen. Diese Möglichkeit sollte nur in dringenden Fällen (Arbeit, Übungsleiter) angewandt werden und der gastgebende Mannschaftsleiter muss so zeitig wie möglich davon Kenntnis werden. Ein Vor- oder Nachspiel an anderen Tagen ist nicht gestattet.
3. Alle Turniere sind generell im Blockstart durchzuführen. Wenn nicht anders festgelegt (7er Staffeln) ist ein Blockstart mit 3 Mannschaften zu bevorzugen.
Nur in der Kreisliga Damen und in der 1. Kreisklasse Damen sind die Turniere auf 4 – Bahnanlagen im Kettenstart durchzuführen.
4. Die gastgebende Mannschaft hat mit mindestens 2 Sportfreunden während der gesamten Dauer des Heimspieles anwesend zu sein.
5. Der Turnierspielbericht ist mit ausgeschriebenen Vor- und Nachnamen auszufüllen, bei Gleichheit auch noch mit Geburtsdatum, gut leserlich auszufüllen. Ersatzstarter sind auf den Spielberichtsbogen einzutragen.
Ein Ersatzstart ist ebenfalls auf den Einlegeblatt des Spielerpasses des jeweiligen Spielers durch die gastgebende Mannschaft einzutragen. Wird dies durch die gastgebende Mannschaft versäumt, kann dies zu Punktverlusten führen. Der Spielerpass mit Einlegeblatt ist bei Ersatzstarts vorzulegen. Geschieht dies nicht kann das ebenfalls zu Punktverlusten führen.
6. Nach 4 Ersatzstarts hat sich der Spieler in der höheren Mannschaft festgespielt. Der Spielerpass ist danach innerhalb von 6 Tagen nach Beendigung des Turnieres beim Staffelleiter zum Staffeleintrag vorzulegen.
7. In einer Mannschaft mit 6 Startern kann während eines Turnieres zweimal ausgewechselt werden. In einer Mannschaft mit 4 Startern darf nur einmal ausgewechselt werden.
Ein bereits ausgewechselter Spieler darf nicht wieder eingewechselt werden.
8. Über die Durchführung von Probekugeln entscheidet der Gastgeber. Die Anzahl der Probekugeln wird auf maximal 3 Stück festgelegt.

Verhalten bei Ausfall von Kegelstellautomaten

1. Ausfall eines Kegelstellautomaten ist eine Funktionsunfähigkeit, die auch nach 60 Minuten nicht behoben werden kann.
2. Ist ein Kegelstellautomat bereits zu Beginn eines Wettspiels ausgefallen, ist für die betreffende Bahn ein Durchschnittswert für alle Spieler festzulegen. Der Bahnwechsel laut Pkt. 4. wird aufgehoben. Es ist so zu spielen, dass jeder Starter/in ohne Unterbrechung das Spiel absolvieren kann. (Durchschnittswert Volle 130, Abräumer 60)
3. Hat zum Zeitpunkt des Ausfalls eines Kegelstellautomaten mehr als die Hälfte der beteiligten Spieler auf der betreffenden Bahn bereits gespielt, bleibt deren Ergebnis gültig. Aus den gespielten Ergebnissen ist ein Durchschnittswert zu ermitteln (Addition aller auf dieser Bahn gespielten Ergebnisse geteilt durch die Anzahl der Spieler, die auf dieser Bahn schon gespielt haben), der für die anderen Spieler eingesetzt wird.
4. Ist mindestens die Hälfte der Spieler vom Ausfall betroffen, werden alle bereits auf dieser Bahn gespielten Ergebnisse annulliert. Alle Spieler erhalten für diese Bahn ein Durchschnittsergebnis angerechnet.
5. Für den Spieler, während dessen Spiel auf der betreffenden Bahn der Kegelstellautomat ausfällt, gilt die Bahn als nicht gespielt.
6. Fallen während eines Wettspieles die Hälfte der zur Verfügung stehenden Bahnen aus und können diese nicht innerhalb 60 Minuten repariert werden, wird das Wettspiel abgebrochen. Der zuständige Sportausschuss entscheidet über Neuansetzung oder Nachspiel der noch nicht gestarteten Spieler.

Einzelwertung

1. Beim Platzziffersystem werden soviel Punkte vergeben, wie maximal Spieler aller Mannschaften beim Turnier spielen dürfen. Spielen nicht soviel Spieler wie spielen dürfen, werden die unteren Punkte nicht vergeben.
2. Nach dem 4. Fehlen fallen die Spieler aus der Einzelwertung heraus.
3. Aus dem bereinigten Platzziffersystem des vorangegangenen Spieljahres gilt für die KEM folgender Verteilerschlüssel:

Herren

Liga	Starter	Vorlauf	Qualilauf
Verbandsliga	6	Pl. 1-2	Pl. 3-6
1. Kreisliga	6	Pl. 1-2	Pl. 3-6
2. Kreisliga	6	Pl. 1-2	Pl. 3-6
1. Kreisklasse	3	Pl. 1	Pl. 2-3
2. Kreisklasse	3	Pl. 1	Pl. 2-3
3. Kreisklasse	3	Pl. 1	Pl. 2-3
Viererkreisklasse	3	Pl. 1	Pl. 2-3

Damen

Liga	Starter	Vorlauf
Kreisliga	8	Pl. 1-8
Kreisklasse	8	Pl. 1-8